



<https://blz.li/43dx>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 17.10.2021 um 18:57 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen II** hat trotz erheblicher Personalsorgen dem Tabellenzweiten SV Weetzen mit dem 1:1 einen Punkt abgenommen. Das 1:0 (29.) durch Florian Buschold egalisierte der Gast in der 40. Spielminute. "In der zweiten Halbzeit haben wir richtig gut gespielt", lautet das Fazit von TSV-Trainer Holger Müller. "Aber wir sind dafür nicht belohnt worden." **TSV Pattensen II:** Stogniew, Beric, Buschold, Kruckemeyer, Feesche, Grönig, Zalustowski, Geisel (83. Wegener), Schünemann (71. Myri), Büchner, Loeper. Das Ergebnis ist eine faustdicke Überraschung: der **SC Hemmingen-Westerfeld II** besiegte den bisherigen Tabellenführer FC Springe 5:1 (4:0) und stürzte damit den Primus von der Spitze der Tabelle. Vor allem in den ersten 45 Spielminuten zeigten die SCer ein famoses Spiel und lagen folgerichtig beim Pausenpfeif 4:0 durch die Treffer Maximilian Bösche (24.) und Chris Glockemann (28., 30.



Jonas Libor (Nr. 11) und Lukas von der Ah bejubeln die 1:0-Führung des BSV Gleidingen beim SV Wilkenburg. Bei Spielende steht es 2:2. / Foto: R. Kroll

und 34.) mit seinem lupenreinen Hattrick vorn. Den fünften Treffer steuerte Lennart Brinschwitz (71.) bei, ehe der Gegner in der 87. Minute zu seinem Ehrentreffer kam. Die SCer erlaubten sich sogar den Luxus, einen Strafstoß nicht zum Treffer zu nutzen. "Chris Glockemann war heute überragend", lobt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Unser Sieg geht - auch in dieser Höhe - voll in Ordnung, das war eine starke Mannschaftsleistung." bDie SCer haben mit diesem Sieg die Tabellenführung übernommen. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Henkel (17. Briem), Alpers (65. Wheeler), Stade, Glockemann, Fabig, Brauer, Kluw, Bösche (36. Grötz), Brinschwitz, Berk. Durch das Strafstoßtor von Marco Elas in der Schlussminute sicherte sich der **SV Wilkenburg** mit dem 2:2 (1:1) gegen den **BSV Gleidingen** einen Punkt - der Strafstoß wurde an Luis Kropp verursacht. Zuvor waren die favorisierten Gäste zweimal durch Lukas von der Ah (10.) und Raul Corona-Navarro (46.) in Führung gegangen, Niklas Roemgens hatte in der 37. Spielminute für das 1:1 gesorgt. Unrühmlicher Abgang: die Wilkenburger mussten die letzten 30 Spielminuten in Unterzahl auskommen, weil Jared Fröhnel die gelb-rote Karte gesehen hatte (60.). "Unsere Mannschaft hat ihr Unterzahlspiel aber gut gelöst", sagte SVW-Pressewart Martin Volkwein. "Wir freuen uns über diesen unverhofften einen Punkt." Dimitri Kiefer, Trainer des BSV Gleidingen, war nach dem Spoel angefahren: "Wir müssen einfach mehr aus unseren Konterchancen machen. Da waren wir einfach nicht konzentriert genug, um den Sack frühzeitig zuzumachen. Das war eine gefühlte Niederlage, hoffentlich werden wir den verlorenen Punkten am Ende nicht nachtrauern." **SV Wilkenburg:** Fraga, Akiyama (71. Steinmetz), Janzhoff, Wichert, Kronemann (88. Simsekci), Schaper, Roemgens, Fröhnel, von Lingen (74. Öztürk), Elas. **BSV Gleidingen:** Woschee, Bukowski, Grodd, Libor, Jorasch (75. Barz), Robering, Zvezda, Corona-Navarro, Luk. von der Ah, J. Walter, Wildner. Mit einem ungefährdeten 6:0-Sieg im Gepäck kehrte der **SV Germania Grasdorf** vom Auswärtsspiel beim FC Eldagsen II zurück. Jonas Exeler erzielte in der 13. Minute das 1:0, in der 41. Minute erhöhte Oliver Barszcz auf 2:0. Nach der Pause machte Mirza Mulaomerovic das vorentscheidende 3:0. Danach trafen Jan Hentze (61.) und Fabian Bartick (78., 78.) zum 6:0-Endstand. "Wir haben die Pflichtaufgabe gut gemeistert, vor allem in der zweiten Halbzeit. Jetzt freuen wir uns auf das Spitzenspiel am kommenden Sonntag gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II", sagte Germania-Trainer Jan Hentze. **SV Germania Grasdorf:** Pygott, Rovcanin, Züchner, Voßmeyer (80. Fateiger), Exeler, Bartick, Burmeister (61. Wengrzik), Mulaomerovic (68. Hentze), Kalmietew, Sölter, Barszcz.